

Dolmetscher für Lesung mit Musik

Nachtbarden und
Klarinetten bei 12xK

Harenberg. In etwas anderer Zusammensetzung sind die Nachtbarden bei der Reihe 12xK in der St.-Barbara-Kirche aufgetreten. Der hannoversche Autor Robert Kayser war diesmal Gast der Gruppe, weil Tobias Kunze eine Lesung in Australien nicht aus schlagen konnte. Und Conni Fauck aus Rotenburg/Wümme sprang für Ninia LaGrande ein, die kurz zuvor ihr erstes Kind zur Welt gebracht hatte.

Kersten Fleter, der für die Lesebühnen-Poeten den Abend eröffnete, gehört ebenso wie Johannes Weigel zum Kern der Autorengruppe. Anders war aber auch, dass die Nachtbarden diesmal eine Dolmetscherin dabei hatten: Jana Blume (Mosquera) präsentierte die skurrilsten Worte und abgefahrensten Texte in Gebärdensprache – fast mehr zur Überraschung der Poeten als für das Publikum, dem die Gebärdensprachdolmetscherin bereits bekannt ist. Musikalisch wurde der Abend von dem Klarinetten duo Azusa Katayama-Schröder und Bodil Mohlung begleitet. Und so trafen Mozart, Klezmer und schwedische Folklore auf Texte über Leben und Tod sowie voller bisiger Kritik an der aktuellen Politik. tom



Zu Gast in der St.-Barbara-Kirche:
Das Klarinetten duo Bodil Mohlung
(links) und Azusa Katayama-
Schröder. FOTO: PRIVAT